

„Die Wolle *numu*.“

Soll *numa* geschrieben werden. ㇿ ㇿ *numa* (jap. ケ *ke*) das Haar, auch für „Wolle“ gebräuchlich.

„Von Wolle *numaniwa*.“

ㇿ ㇿ ㇿ *numa-ne-wa*, was wirklich Wolle ist.

„Womit? *nipponia*?“

Schon bei „wofür?“ vorgekommen.

„Das Wort *idakku*.“

ㇿ ㇿ ㇿ *itaku* oder ㇿ ㇿ ㇿ *itaki*, sprechen.

„Mit einem Worte *schnendakki*.“

Sollte *schnedakki* geschrieben werden. ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ *schne-itaki*, eine einzige Rede, Eine Rede, von ㇿ ㇿ *schne*, eins, und ㇿ ㇿ ㇿ *itaki*, sprechen.

„Gefällige Worte *kiudomo koschini*.“

ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ *ke-utomo-koschine*, leicht von Sinn oder von Gemüth, von ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ *ke-utomo* (jap. ケ サ ナ *nasake*, auch コ 、 コ *kokoro*) das Gemüth, der Sinn, und コ ㇿ *koschine* (jap. イ ル ㇿ *karui*) leicht.

„Ich wünsche *konriusch*.“

ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ *kon-ru-schiwi* (jap. イ ㇿ ㇿ *fosi-i*) begehren, Lust haben.

„Eine Wunde *piri*.“

ㇿ) ㇿ *biri* (jap. ス ㇿ *sasu*) stechen, verwunden.

„Wozu? *nigonda*?“

Schon bei „warum?“ vorgekommen.

„Ein Wunder *uiamufu ti*.“

Sollte *uiamukfuti* oder *oiamukfuti* geschrieben werden. ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ *oya-mokute* (jap. ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ *an-no foka*) unvermüthet. Schon bei „seltsam“ vorgekommen.

„Wunderbar *wiamokutiwa*.“

Sollte *wiamokutiwa* geschrieben werden. ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ ㇿ *oya-mokute-wa*, indem etwas unvermüthet kommt. S. das vorhergehende.

„Ein Wurm *kschigiri*.“

Sollte *schkigiri* oder *schikigiri* geschrieben werden. Schon bei „Käfer“ und „Schmetterling“ vorgekommen.